

St. Stephan Bamberg

Herzlich willkommen zum Gottesdienst

am Sonntag, den 18. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

"Von seiner Fülle haben wir alle
genommen Gnade um Gnade."

Johannes 1,16

Dan-ke für die-sen gu-ten Mor-gen, dan-ke
 für je-den neu-en Tag. Dan-ke, dass ich all
 mei-ne Sor-gen auf dich wer-fen mag.

3. Danke für meine Arbeitsstelle,
 danke für jedes kleine Glück.
 Danke für alles Frohe, Helle
 und für die Musik.

4. Danke für manche Traurigkeiten,
 danke für jedes gute Wort.
 Danke, dass deine Hand mich leiten
 will an jedem Ort.

5. Danke, dass ich dein Wort verstehe,
 danke, dass deinen Geist du gibst.
 Danke, dass in der Fern und Nähe
 du die Menschen liebst.

Text: Martin Gotthard Schneider (1961) 1963

Melodie: Martin Gotthard Schneider (1961) 1963

Verlag: Gustav Bosse Verlag / Bärenreiter-Verlag, Kassel



Jauchzet dem HERRN, alle Welt!
Dienet dem HERRN mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit
Frohlocken!

Erkennt, dass der HERR Gott
ist! Er hat uns gemacht und nicht
wir selbst zu seinem Volk und zu
Schafen seiner Weide.

Kehrvers

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,
zu seinen Vorhöfen mit Loben;
danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der HERR ist freundlich,
und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit
für und für.

Kehrvers

Text: Psalm 100,1

Melodie: Felix Mendelssohn Bartholdy



Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.



Chris - te e - lei - son. Chris - te, er - bar - me dich.



Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Hört, der En - gel hel - le Lie - der
und die Ber - ge hal - len wi - der
klin - gen das wei - te Feld ent-lang,
von des Him - mels Lob - ge-sang:

Glo - ri - a, Glo - ri - a,
Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex-cel-sis
Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex-cel-sis

2. Hirten, warum wird gesungen?
Sagt mir doch eures Jubels Grund!
Welch ein Sieg ward denn errungen,
den uns die Chöre machen kund?
Gloria in excelsis Deo.
Gloria in excelsis Deo.

Text: Otto Abel 1954 NACH DEM FRANZÖSISCHEN »LES ANGES DANS NOS CAMPAGNES« 18. JH.

Melodie: MELODIE: FRANKREICH 18. JH., SATZ: THEOPHIL ROTHENBERG 1983

Verlag: T: Verlag Merseburger, Kassel /S: Bärenreiter Verlag, Kassel

Er hält die gan - ze Welt in sei-ner
He's got the whole world in his

Hand, er hält die gan-ze wei-te Welt in sei-ner
hands; he's got the whole world in his

Hand, er hält die gan - ze Welt, in sei-ner
hands, he's got the whole world in his

Hand, Gott hält die Welt in sei-ner Hand.
hands, he's got the whole world in his hands.

2. Er hält die Nacht und den Tag in seiner Hand, er hält die Erde und den Himmel in seiner Hand,
 er hält das Land und das Meer in seiner Hand, Gott hält die Welt in seiner Hand.

3. Er hält die Sonne und den Mond in seiner Hand, er hält den Wind und den Regen in seiner Hand, er hält die Quellen und die Flüsse in seiner Hand,
 Gott hält die Welt in seiner Hand.

Stern ü-ber Beth-le-hem, zeig uns den Weg,
 führ uns zur Krip-pe hin, zeig, wo sie steht,
 leuch - te du uns vo-ran, bis wir dort sind,
 Stern ü - ber Beth-le-hem, führ uns zum Kind!

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

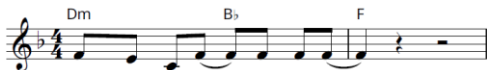
3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, denn dieser arme Stall birgt doch so viel! Du hast uns hergeführt, wir danken dir. Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

4. Stern über Bethlehem, kehren wir
zurück, steht noch dein heller Schein in
unserm Blick, und was uns froh gemacht,
teilen wir aus, Stern über Bethlehem,
schein auch zu Haus!

Text: Alfred Hans Zoller 1964

Melodie: Alfred Hans Zoller 1964

Verlag: Gustav Bosse Verlag / Barenreiter-Verlag, Kassel



Wa - ter You turned in - to wine,
 In - to the dark - ness You shine;
*Was - ser wird Wein, Blin - de sehn,
 Licht scheint in dun - kels - te Nacht,*

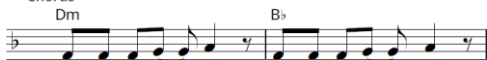


1 o-pened the eyes of the blind; there's no - one
 2 out of the ash - es we rise. There's no - one
*1 Brot wird ver - mehrt, Lah-me gehn. So bist nur
 2 Ar - men wird Hoff - nung ge - bracht. So bist nur*



1 like You, none like You.
 2 like You, none like You.
*1 du, Herr; du al - lein.
 2 du, Herr; du al - lein.*

Chorus



1+2 Our God is great-er, our God is strong-er;
 1+2 Gott, du bist grö - ßer; Gott, du bist stär - ker;



God, You are high - er than a - ny o - ther.
 Gott, du stehst hö - her als al - les and - re.

Our God is heal - er, awe-some in pow - er,
 Gott, un-ser Hei - ler, star-ker Be - frei - er;

our God, our God.
 so bist nur du.

Bridge

And if our God is for us, then who could
 Und steht uns Gott zur Sei-te, was kann uns

ev - er stop us, and if our God is with us,
 je-mals hin-dern? Und steht uns Gott zur Sei-te,

then what could stand a - gainst?
 wer kann uns wi-der-stehn?

What could stand a - gainst?
 Wer kann uns wi-der-stehn?

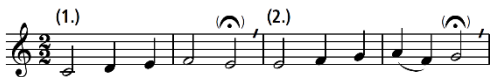
D.C. Chorus al Fine

Text: Matt Redman, Jonas Myrin, Chris Tomlin, Jesse Reeves;

Deutscher Text: Albert Frey, Arne Kopfermann

Melodie: Matt Redman, Jonas Myrin, Chris Tomlin, Jesse Reeves

Verlag: Thankyou Music / sixsteps Music / Said And Done Music/ Vamos Publishing / worshiptogether.com songs / Atlas Mountain Songs/Hänssler / Universal Music Publishing, Berlin



Aus-gang und Ein-gang, An-fang und En - de



lie - gen bei dir, Herr, füll du uns die Hän - de.

Der Kehrsvers ist auch als vierstimmiger Kanon singbar.

Psalm 119

Text: Joachim Schwarz 1962

Melodie: Joachim Schwarz 1962 (KANON FÜR 4 STIMMEN)

Verlag: Strube-Verlag, München